

Den Pegel messen, den man nicht sieht



Wasser macht Druck von unten – noch lange nach dem Hochwasser

Bei großen Hochwasserereignissen steigt das Grundwasser in Flussauen an und kann zu erheblichen Schäden an Gebäuden führen. Wenn die Grundwasserstände über den Bemessungswerten eines Bauwerkes liegen, sind Schäden wie hydraulische Grundbrüche möglich. Dies kann zur Zerstörung des gesamten Gebäudes führen. Eine gezielte Flutung der Tiefgeschosse schafft schon Abhilfe – wenn man rechtzeitig handelt.

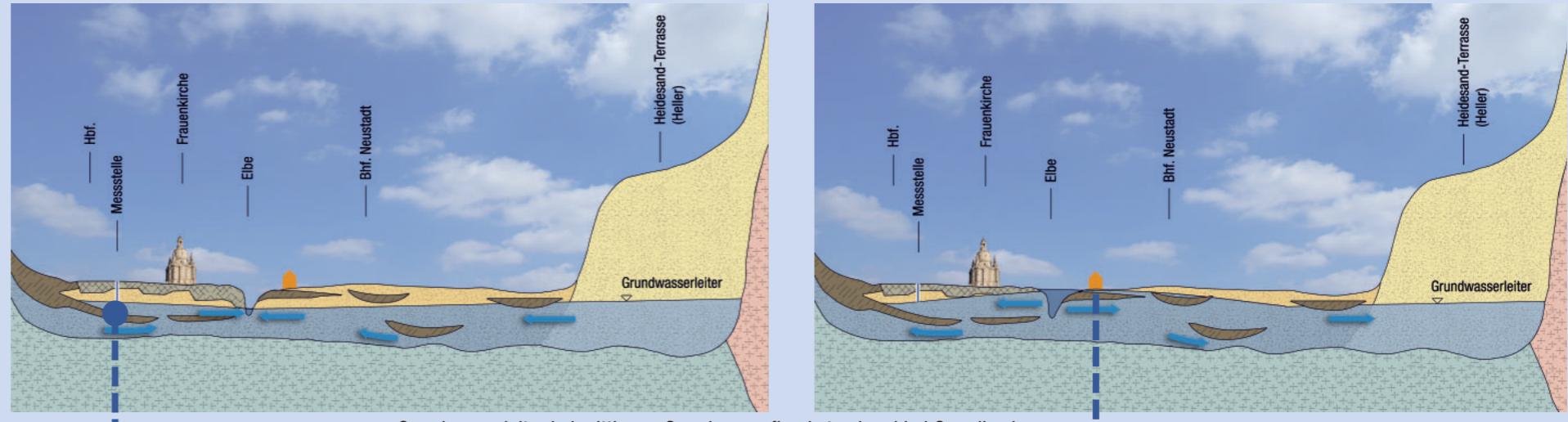
Beim Hochwasser 2002 erwies sich das Fehlen von Informationen zum Grundwasserstand als großes Problem, da das Grundwasser unerwartet schnell und über alle Prognosewerte hinweg anstieg. Im Dresdner Osten dauerte dieser Anstieg bis ins Jahr 2003 hinein.

Das automatische Grundwasser-Messsystem

Um für die Zukunft über Grundwasseranstiege rechtzeitig informiert zu sein, wurde für alle gefährdeten Gebiete Dresdens ein einheitliches Mess-System aufgebaut. Insgesamt wurden 61 Messstellen mit automatischen Grundwasserstands-Messgeräten ausgerüstet. Die gemessenen Grundwasserstände werden per Funk direkt auf den Rathaus-Server übertragen und stehen unter

www.dresden.de/grundwasser

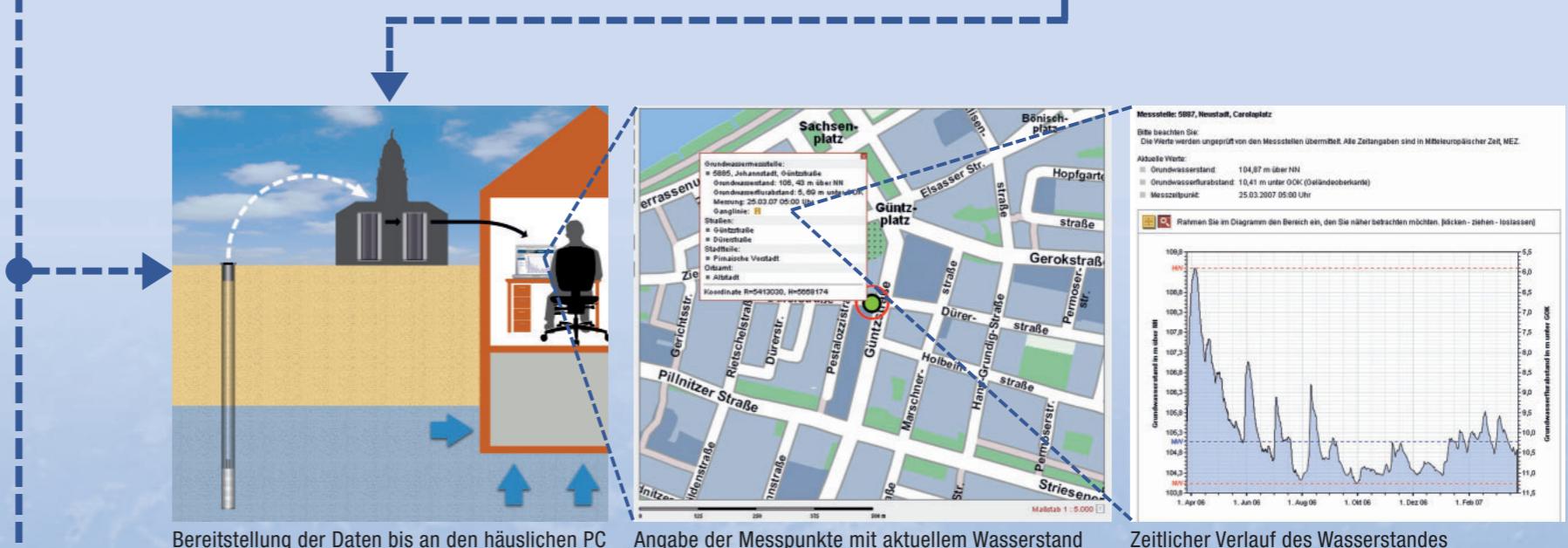
jedem Bürger online zur Verfügung. Im Hochwasserfall helfen diese Informationen Gebäudeeigentümern dabei, rechtzeitig die richtigen Entscheidungen zur Gebäude- und Sachwert-sicherung zu treffen: Ausräumen von Untergeschossen, Sicherung von Öltanks und anderen technischen Anlagen und Schaffung zusätzlicher Auflast oder Flutung von Keller-geschossen und Tiefgaragen.



Grundwasserleiter bei mittlerem Grundwasserflurabstand und bei Grundhochwasser



Grundwassermessstelle – Einsetzen der Messsonde
Foto: Schumann (SZ)



Bereitstellung der Daten bis an den häuslichen PC

Angabe der Messpunkte mit aktuellem Wasserstand

Zeitlicher Verlauf des Wasserstandes



Ihr Ansprechpartner:

- Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt
Sitz: Grunaer Str. 2, 01069 Dresden
Telefon 0351 488-6107
E-Mail: umweltamt@dresden.de
- Sprechzeiten:
Montag und Freitag: 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 9 bis 18 Uhr
- Bearbeitungsstand: Juni 2007

